



# Freiwillige Feuerwehr Metnitz



**Herbstfest**



**Waldbrand**  
in Oberkärnten



**Atemschutzleistungsprüfung**

**F  
E  
U  
E  
R  
W  
E  
H  
R  
N  
A  
C  
H  
R  
I  
C  
H  
T  
E  
N**

**2015**

Besuchen Sie uns im Internet [www.ff-metnitz.at](http://www.ff-metnitz.at)  
oder auf Facebook [www.ff-metnitz.at/fb](http://www.ff-metnitz.at/fb)

# Herbstfest der Feuerwehr Metnitz



Nach einem Traumsommer ohne extreme Wetterereignisse hätten wir eigentlich einen ähnlichen Herbst erhofft. Doch es kam anders.

Das Herbstfest unserer Feuerwehr (unter der Leitung des Kameradschaftsführers Herbert Stromberger) stand am Kalender, die Wetterprognose war mehr als bescheiden – und die „Wetterfrösche“ hatten Recht.

Kälte und Dauerregen standen am Programm, konnten aber das Fest nicht nachhaltig stören.



Schnell wurde das Festzelt vor dem Rüsthaus erweitert, Wärmequellen aufgestellt und das Kinderprogramm ins Rüsthaus verlegt.

Groß und Klein erwiesen sich als wetterfest, rückten näher zusammen und erzeugten eine gemütliche Atmosphäre. Mit fortschreitender Zeit wurde die Stimmung naturgemäß immer besser, so dass die letzten Besucher erst in den frühen Morgenstunden den Heimweg antraten.



Danke unseren Gästen für ihre Solidarität! Wir freuen uns schon auf unser nächstes Event – das Strohsackrennen am Rabensteiner Anger.

Petrus, schau oba! Wir brauchatn Schnee.....



# Jahresrückblick 2015

Liebe Metnitzerinnen und Metnitzer, geschätzte Freunde und Gönner der Feuerwehr!

Das Jahr 2015 geht in wenigen Tagen zu Ende und die Kameraden der Feuerwehr Metnitz besuchen Sie wieder, um Ihnen die besten Wünsche für ein gutes neues Jahr zu überbringen.

Für Ihre Spenden zum Jahreswechsel, aber auch für den Besuch unserer Veranstaltungen, die durch Sie immer wieder zu einem gesellschaftlichen Ereignis werden, möchte ich mich herzlich bedanken. Den Reinertrag unserer Veranstaltungen, aber auch einen großen Teil Ihrer Spenden zum Jahreswechsel haben wir heuer für die Anschaffung von Sicherheits-Einsatzstiefeln verwendet.

Das abgelaufene Jahr war für uns aus Sicht der Einsatzstatistik eher ein ruhiges. In unserem Einsatzgebiet mussten wir nur zu einem kleineren Brandeinsatz ausrücken. Zwei Verkehrsunfälle, mehrere Fahrzeugbergungen, sowie viele kleinere technische Hilfeleistungen, Pump- und Reinigungsarbeiten, Wassertransporte und Ordnerdienste mussten von uns bewältigt werden, so dass wir bis Anfang Dezember auf 62 Einsätze mit insgesamt 586 Arbeitsstunden kamen.

Mit unseren vier Einsatzfahrzeugen wurden insgesamt 1129 km zurückgelegt und mit insgesamt 29 Übungen, Schulungen und Kursen wurden unzählige Stunden in die Aus- und Weiterbildung der Feuerwehrkameraden investiert.

Erfreulicherweise konnten wir mit Dominik Lamereiner und Rene Sumann zwei junge Männer in unsere Feuerwehr neu aufnehmen.

Auch die kameradschaftlichen Veranstaltungen, wie das Herbstfest vor dem Rüsthaus oder die Einsatz- und Übungsnachbesprechungen, Dienstbesprechungen und Versammlungen in unserem Kameradschafts- und Schulungsraum kamen nicht zu kurz.

Zu unserem „Strohsack-Race“ am Rabensteiner Anger und im Rüsthaus, das am 23. Jänner 2016 über die Bühne gehen wird, darf ich Sie schon heute herzlich einladen.

Diese Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. (Notfalls wird ein Ersatzprogramm auf die Beine gestellt.)

Über alle Ereignisse in der Feuerwehr können Sie sich auf unserer Homepage [www.ff-metnitz.at](http://www.ff-metnitz.at) informieren.

Abschließend darf ich Ihnen alles Gute, Gesundheit und Glück für das neue Jahr wünschen.

*Roland Klaming*

*Kommandant der FF Metnitz*

## Waldbrandeinsatz in Oberkärnten

Am Mittwoch, dem 22. April 2015 um 18.18 Uhr, wurde die Landesalarm- und Warnzentrale Kärnten über Notruf von einem beginnenden Waldbrand im Bereich der Göriacher Alm (Gemeinde Lurnfeld) informiert.

Das war der Beginn eines Waldbrandeinsatzes, den es in dieser Dimension in Kärnten ganz selten gibt.

Am 27. und 28. April kam auch eine Unterstützungsanforderung an die Feuerwehr Metnitz. Um im unwegsamen und steilen Gelände die letzten Glutnester ablöschen zu können wurden Kameraden mit Ausbildung und Ausrüstung für Absturzsicherung benötigt. Hier konnten die Kameraden Stefan Stückelberger und Johannes Ebner ihr Wissen und Können einbringen.

In Summe war es für uns Kameraden aus Metnitz ein anstrengender, aber sehr lehrreicher Einsatz.



## Einsatz Tierbergung

Im Jänner 2015 wurde die Feuerwehr Metnitz mittels Personenrufempfänger zu einer Tierbergung in Teichl alarmiert.

Zwei Schweine mit je ungefähr 200 kg waren in eine Jauchengrube eingebrochen und drohten zu ertrinken.

Durch den unerschrockenen (oder auch geruchsunempfindlichen) Einsatz mehrerer Kameraden konnten die Schweine geborgen werden.

Aus naheliegenden Gründen wäre ein Kamerad beinahe von der restlichen Mannschaft dazu verurteilt worden, den Rückweg zu Fuß anzutreten. Alles, was recht ist... (der Duft!)

# Atemschutzleistungsprüfung

Die allgegenwärtigen Kunststoffe in unserem Alltag, im Haus, im Auto, im Büro, in der Werkstätte erzeugen im Fall eines Brandes ein gefährliches Gemisch von giftigen Gasen. Der Einsatz von Atemschutzgeräten ist für die Feuerwehr unumgänglich geworden und erfordert von den Einsatzkräften neben uneingeschränkter Gesundheit und Kondition eine fundierte Ausbildung und Leistungskontrolle.

Zu diesem Zweck werden an der Landesfeuerweherschule Atemschutz-Leistungsprüfungen in verschiedenen Stufen durchgeführt.

Im September 2015 stellte sich auch ein Trupp unserer Feuerwehr dieser Prüfung.

In mehreren Stationen wird das Wissen und Können der Kameraden theoretisch und praktisch abgeprüft. Die notwendigen Handgriffe und taktischen Entscheidungen müssen in Fleisch und Blut übergehen, damit sie im Einsatzfall unter Stress, Dunkelheit und Hitze schnell und sicher abrufbar sind.

Das richtige Arbeiten wurde von den Metnitzer Kameraden einwandfrei gelöst und mit dem Atemschutz-Leistungsabzeichen in Bronze honoriert.



**Atemschutztruppführer**  
*OFM Stefan Lamereiner*



**Atemschutztruppmann 2**  
*HFM Gerald Ölweiner*

**Atemschutztruppmann 3**  
*OFM Matthias Engl*

## Neue Einsatzstiefel



Vor über 20 Jahren wurden von der Metnitzer Feuerwehr die ersten Sicherheits-Lederstiefel angekauft. Viele sind noch bis heute im Einsatz, zeigen aber teils schon deutliche Abnutzungsspuren.

Es wurde also Zeit, diese durch eine neue Garnitur in moderner Ausführung zu ersetzen. 45 Paar wurden bestellt und im Frühjahr 2015 geliefert.

Die Kosten von insgesamt 8.500 Euro wurden von der Kameradschaft übernommen, die Mittel stammen aus dem Reingewinn unserer Veranstaltungen und aus dem Erlös der Silvestersammlung.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Gästen, Freunden und Gönnern.

# Ohne die vielen Freiwilligen wäre es nicht möglich!

## Franz Ebner



Unser ältester und am längsten dienender Kamerad ist Franz Ebner. Er ist seit dem Jahr 1957 Mitglied der Feuerwehr Metnitz und hat in dieser Zeit viel miterlebt.

Neben der Standardausbildung hat Franz auch die erweiterte Grundausbildung an der Landesfeuerweherschule und zuletzt im Jahr 1990 noch die Ausbildung für das hydraulische Rettungsgerät absolviert.

Seit 1997 ist er Altmitglied, macht aber bei seinen Spaziergängen immer wieder mal einen Abstecher zum Rüsthaus.

## Erich Kogler

Erich ist im Jahr 1987 der Feuerwehr beigetreten und hat in den darauf folgenden Jahren die Ausbildung zum Atemschutzträger, die technische Ausbildungen am hydraulischen Rettungsgerät und eine Führungsausbildung mit dem Gruppenkommandantenlehrgang gemacht.

Seit 2002 ist Erich Gruppenkommandant und damit mitverantwortlich bei der Ausbildung und Führung der Kameraden. Beruflich ist Erich Installateur bei der Firma Schoas und bringt dadurch auch viel praktische Erfahrung mit in die Feuerwehr.



## Gerald Taferner



Gerald hat sich 2009 entschlossen, seine Freizeit sinnvoll zu verbringen und der Feuerwehr Metnitz beizutreten. Während seiner Zeit beim Bundesheer hatte er auch die Möglichkeit, mehrere Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule zu besuchen und hat heute die Berechtigung als Atemschutzgeräteträger.

Beruflich arbeitet Gerald bei der Maschinenfabrik Springer als Maschinenbautechniker.

## Wahlen

Alle 6 Jahre werden bei den Freiwilligen Feuerwehren in Kärnten die Kommandanten und deren Stellvertreter gewählt. Unter Aufsicht der Wahlbehörde, deren Vorsitzender der Bürgermeister ist, können alle aktiven Feuerwehrmitglieder ihre Stimme abgeben.

Am 09.05.2015 wurden auch in Metnitz die Wahlen durchgeführt. Sowohl der bisherige Kommandant, als auch sein Stellvertreter wurden für das jeweilige Amt für die nächsten 6 Jahre bestätigt.

### Kommandant

*OBI Roland Klaming*

### Kommandant-Stellvertreter

*BI Johannes Ebner*



# Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer

*In den Herbst- und Wintermonaten ist es besonders für Fußgänger und Radfahrer gefährlich. Die frühe Dämmerung, schlechte Sicht, Nebel, ungenügend ausgeleuchtete Wege und unangepasste Fahrweise führen in dieser Zeit zu vielen Unfällen.*



## Sicherheitstipps für Fußgänger und Radfahrer

- Tragen Sie helle oder mit reflektierenden Elementen versehene Kleidung.
- Reflektierende Bänder, Warnwesten, udgl. erhöhen Ihre Sichtbarkeit.
- Vermeiden Sie schlecht beleuchtete Fahrbahnabschnitte, sofern kein ordnungsmäßiger Gehsteig vorhanden ist.
- Benutzen Sie gut beleuchtete Übergangsstellen, an denen Fußgänger und Radfahrer sowie Fahrzeuge gut erkennbar sind.
- Gerade bei Kindern und Jugendlichen ist es wichtig, dass sie im Straßenverkehr durch helle oder reflektierende Kleidung gut sichtbar sind.
- Machen Sie nicht nur Ihr Auto, sondern auch Ihr Rad winterfit. Das betrifft vor allem Beleuchtung, Bremsen und Reifen.
- 

## Beispiele für die Sichtbarkeit von Fußgängern

- Ein dunkel gekleideter Fußgänger wird von einem Autofahrer, der mit Abblendlicht fährt, erst aus einer Entfernung von 25 bis 30 Metern wahrgenommen.
- Hell gekleidete Fußgänger können aus zirka 50 Meter erkannt werden.
- Zusätzliche reflektierende Materialien können die Sichtbarkeit auf 130 bis 160 Meter erweitern.

*Quellen: Polizei, BMI, Kärntner Zivilschutzverband*

# Prosit Neujahr

**Man nehme Zuversicht und Glück  
von Nächstenliebe auch ein Stück,  
ein Schuss Vertrauen und Humor,  
für andere stets ein offnes Ohr,  
ein hohes Maß an Lebensmut –  
dann wird das nächste Jahr auch gut**

In diesem Sinne wünschen Ihnen die Kameraden der  
Feuerwehr ein gesundes, glückliches, erfolgreiches und  
vor allem unfallfreies Jahr 2016!

**Ihre Feuerwehr Metnitz  
Jederzeit für Sie bereit!**

